

# Gaspreisbremse, Einmalzahlung und mehr

## AVU informiert über aktuelle Neuerungen

Gevelsberg/Ennepe-Ruhr, 13. Oktober 2022

Beinahe täglich ergeben sich zurzeit Neuerungen für Energieverbraucher. Auch die AVU-Kunden haben viele Fragen – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der telefonischen Hotline und in den Treffpunkte kommen mit der Beantwortung nicht nach. Hier ein paar wichtige Infos auf häufig gestellte Fragen:

Aktuell ist die vorgeschlagene Einmalzahlung ein Thema. Für die Anpassung der Abschläge ist wichtig: Der Dezember-Abschlag ist nicht die Grundlage für diese Einmalzahlung. Die Zahlung basiert auf dem September-Abschlag und ist damit schon festgelegt. In der zweiten Stufe soll ab 1. März 2023 die Gaspreisbremse folgen. Wie diese genau aussieht, steht noch nicht fest.

„Das alles ist bisher nur ein Vorschlag der Expertenkommission – wir müssen abwarten, wie die Politik das umsetzt“, erklärt AVU-Vorstand Uwe Träris. „Der erste Eindruck zeigt aber, dass es schnelle und umsetzbare Lösungen sind, die für uns machbar sind“, so Träris weiter.

### **Appell zum Energiesparen gilt weiterhin**

Hinzu kommen bereits beschlossene Maßnahmen: Die Gasbeschaffungs-Umlage fällt weg. Sie wird also von der AVU nicht berechnet. Die Reduzierung der Mehrwertsteuer beim Gas auf 7 Prozent gibt die AVU selbstverständlich weiter.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: [prostka@avu.de](mailto:prostka@avu.de)

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU\\_Gevelsberg](#) / [@AVU\\_Presse](#).

Weiterhin gilt aber auch der Appell an Haushalte und Unternehmen, so viel Energie wie möglich einzusparen. Denn alle Maßnahmen haben nur preisdämpfende Wirkung angesichts der bereits angekündigten und wahrscheinlich weiteren Preiserhöhungen.

### **Optimierung der Kundenberatung**

Viele Kunden sind verunsichert, machen sich Sorgen um weiter steigende Kosten und haben Beratungsbedarf. Das Resultat: Hunderte unbearbeitete Mails und dreimal so viele Anrufe wie an ‚normalen‘ Tagen. Die AVU-Kundenberaterinnen und -Kundenberater versuchen so gut und so schnell wie möglich zu reagieren. Aus diesem Grund schließen aktuell auch die Kundenbüros eine Stunde früher. Die so gewonnene Zeit wird genutzt, um vorrangig Kunden-Mails zu bearbeiten.

Noch effektiver lassen sich Anfragen mit dem neuen Kontaktformular auf der AVU-Webseite stellen: Nach Eingabe der Kundennummer kann man hier unter verschiedenen Themen auswählen. Durch diese strukturierten Anfragen wird eine schnellere Bearbeitung möglich. Auf häufig gestellte Fragen gibt es auch auf den Internetseiten des Unternehmens die Antworten, so dass ein Anruf oder eine Mail gar nicht notwendig ist.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: [prostka@avu.de](mailto:prostka@avu.de)

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU\\_Gevelsberg](#) / [@AVU\\_Presse](#).